

Vorschau des Bewerbungsbogens für den Bundespreis Ecodesign 2021

Die Anmeldung zum Bundespreis Ecodesign erfolgt ausschließlich online über einen passwortgeschützten Bereich auf der Internetseite des Wettbewerbs: www.bundespreis-ecodesign.de

Wenn Sie am Wettbewerb teilnehmen möchten, müssen Sie zunächst ein Profil anlegen und sich mit Ihren Daten registrieren. Über Ihren persönlichen Login können Sie danach Ihre Bewerbung starten.

Dieses Dokument soll Ihnen ermöglichen, sich einen Überblick über die Fragen und Anforderungen zu verschaffen. Die Anmeldung müssen Sie dann über das Online-Verfahren vornehmen.

Bei Fragen können Sie sich jederzeit an uns wenden.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Für welche Kategorie bewerben Sie sich?

Produkt

Produkte aus sämtlichen Designsparten (auch Mode- und Kommunikationsdesign), die auf dem deutschen Markt erhältlich sind und Prototypen mit Marktreife

Service

Dienstleistungen und Systemlösungen

Konzept

zukunftsweisende Konzepte, Studien und Modellprojekte

Nachwuchs

In der Kategorie Nachwuchs können Arbeiten eingereicht werden, die im Rahmen des Studiums entstanden sind. Teilnahmeberechtigt sind Studierende sowie Absolventinnen und Absolventen. Der Studienabschluss darf nicht länger als ein Jahr zurückliegen (Stichtag ist der Ausschreibungsbeginn am 18.01.2021).

Die Kategorie Nachwuchs ist als Querschnittskategorie zu verstehen, es können Projekte aus sämtlichen Designsparten eingereicht werden.

Geplanter Zeitpunkt der Umsetzung bzw. Markteinführung
(bei Prototypen und Konzepten):

Bitte ordnen Sie Ihren Wettbewerbsbeitrag genauer ein (Mehrfachnennungen sind möglich).

Bedürfnisfelder

Bauen / Wohnen

Information / Kommunikation

Mobilität / Reisen / Freizeit

Bekleidung

Ernährung / Gesundheit / Körperpflege

Bildung / Kultur / Teilhabe

Sonstiges:



Produktgruppen und Branchen

Verkehr / Fahrzeuge / Transport / Logistik (Schiene-Straße-Luft-Wasser)

Elektrogeräte / Hausgeräte / Weiße Ware (z. B. Staubsauger, Rasenmäher, Küchenmaschinen, Elektroherde, Kühlschränke, Waschmaschinen)

Energieversorgung / -speicherung / -konzepte

Informationstechnik / Unterhaltungselektronik

Textilien / Mode / Accessoires

Interior Design (z. B. Möbel, Küchen- und Badausstattung, Büroausstattung)

Beleuchtungstechnik / Haustechnik

Bauprodukte / Gebäude

Investitionsgüter / Maschinen / Werkzeuge

Bildungs- und Kommunikationsmaterialien (z. B. Bücher, Filme, Apps, Spiele, Online-Plattformen, Kampagnen)

Sonstiges:

Materialien

Holz / Papier / nachwachsende Rohstoffe

Textilien / Leder

Metalle

Kunststoffe / Verbundstoffe

Glas

Beton

Keramik

Sonstiges:

Unternehmen, das den Wettbewerbsbeitrag produziert bzw. umgesetzt hat (falls zutreffend)

Unternehmen

Internetseite

Designbüro, das den Wettbewerbsbeitrag gestaltet hat (falls zutreffend)

Namen des Designbüros

Internetseite

Angaben zu den Designer*innen

Namen aller Designer*innen

ggf. Name des Designbüros

ggf. Name des Herstellers

ggf. Internetseite zum Projekt

Kurzpräsentation des Wettbewerbsbeitrags

Projekttitle

Kurzbeschreibung
max. 500 Zeichen
(Fließtext, inkl. Leerzeichen)

Enthaltene Materialien und
Komponenten (falls zutreffend)

Herstellungsort
(falls zutreffend)

Bildmaterial

Bei der Online-Anmeldung fügen Sie bitte für die Darstellung Ihres Projektes ein Titelbild sowie zusätzlich ein bis zwei Fotos in druckfähiger Auflösung, die Ihren Wettbewerbsbeitrag darstellen.

Format und Größe:
GIF, PNG oder JPG (RGB), Breite und Höhe max. 4.000 Pixel,
max. 3 MB pro Bild.

Ausführliche Präsentation des Wettbewerbsbeitrags

Bitte beschreiben Sie Ihren Wettbewerbsbeitrag in Hinblick auf den Innovationsgrad und die gestalterische sowie ökologische Qualität. Orientieren Sie sich dabei an der ● **Kriterienmatrix**. Bei jedem Projekt sind andere ökologische Aspekte von Bedeutung. Sie sollen und können nicht alle Punkte der Matrix abhaken. Betrachten Sie die Kriterienmatrix und die Hintergrundmaterialien auf der Internetseite daher bitte als Anregungen und Hilfestellung, um die besonderen Merkmale Ihres Projektes darzustellen. Beantworten Sie bitte die folgenden Fragen und beachten Sie dabei die Anmerkungen:

1. Welche Kriterien ökologischen Designs verfolgt Ihr Wettbewerbsbeitrag und wie?

Bitte kreuzen Sie die zutreffenden Kriterien an und erläutern Sie Ihre Auswahl kurz im unten stehenden Textfeld.

Langlebigkeit

Reparierbarkeit

Recyclingfähigkeit

Problemstoffarmut

Energieeffizienz

Materialeffizienz

Nutzung nachwachsender Rohstoffe

Nutzungsintensivierung

Veränderung des Nutzerverhaltens

Prosuming

Kriterien ökologischen Designs | max. 500 Zeichen (Fließtext, inkl. Leerzeichen)

**2. Welche Umweltentlastungen werden durch Ihren Wettbewerbsbeitrag erreicht?
Bitte betrachten Sie den gesamten Lebenszyklus und benennen Sie auch mögliche Umwelt-
oder Gesundheitsbelastungen.**

Designentscheidungen können in allen Lebenszyklusphasen zu einer Entlastung der Umwelt beitragen. Wenn z. B. Produkte so gestaltet und konstruiert werden, dass sie möglichst einfach in ihre einzelnen Komponenten zerlegt und repariert werden können, dann wirkt sich dies unmittelbar auf ihre Lebensdauer aus. Aber auch Dienstleistungen, die Produkte substituieren oder innovative und gut gestaltete Produkt-Dienstleistungssysteme können einen wesentlichen Beitrag zur Umweltentlastung leisten.

Die Verringerung des Energieverbrauchs und die Nutzung erneuerbarer Energien, der Einsatz umweltfreundlicher Materialien und Verpackungen, die Berücksichtigung von Nutzerbedürfnissen, Rücknahmesysteme und eine intelligente Prozessgestaltung sind weitere wichtige Aspekte des ökologischen Designs.

Produkte und Prozesse wirken sich auch belastend auf die Umwelt aus, z. B. durch Ressourcenverbrauch und Emissionen. Entscheidend ist, dass die umweltentlastenden Aspekte überwiegen.

Umweltent/-belastungen | max. 1.500 Zeichen (Fließtext, inkl. Leerzeichen)

3. Worin bestehen die innovativen Aspekte des von Ihnen eingereichten Wettbewerbsbeitrags im Vergleich zu durchschnittlichen bzw. konventionellen Lösungen auf dem Markt?

Was ist das Besondere an der zugrundeliegenden Idee/Konzeption und der gestalterischen Umsetzung? Was macht Ihr Projekt besonders innovativ und umweltfreundlich? Dies können z.B. ökologisch verträgliche Materialien und Herstellungsverfahren sein aber auch neue Konstruktionstechniken oder innovative Vertriebs- und Nutzungskonzepte (wie Kaskadennutzung, Nutzen statt Besitzen), die helfen, den Ressourcenverbrauch zu reduzieren und Rohstoffe einer Weiter- oder Wiederverwendung zuzuführen. Vergleichen Sie mit bestehenden Produkten oder Dienstleistungen und machen Sie die Unterschiede deutlich. Beschreiben Sie den Gebrauchsnutzen und den symbolischen Nutzen.

Innovationsgrad (aus Design- und Umweltsicht)
max. 1.500 Zeichen (Fließtext, inkl. Leerzeichen)

**4. Wie wirkt sich der Wettbewerbsbeitrag auf die Alltagskultur aus?
Werden umweltfreundliches Verhalten und nachhaltiger Konsum gefördert?
Welche Rückwirkungen auf die Branche hat Ihr Wettbewerbsbeitrag?**

Produkte und Dienstleistungen haben neben dem reinen Gebrauchswert auch einen symbolischen Wert, der sich auf das Konsumverhalten häufig stärker auswirkt als ihre praktischen, technischen oder materiellen Eigenschaften. Sobald sie gekauft und genutzt werden, nehmen sie einen zeichenhaften Charakter an. Sie beginnen, Bedeutungen und Werte zu vermitteln, wirken als Statussymbole, drücken Gesinnungen aus oder demonstrieren die Zugehörigkeit zu einer bestimmten Gruppe. Die begleitende Kommunikation kann diese symbolischen Funktionen entscheidend beeinflussen und das Nutzerverhalten steuern.

Beschreiben Sie auch die kommunikative Positionierung Ihres Wettbewerbsbeitrags. Welchen Stellenwert nehmen die Umwelteigenschaften in der Kommunikation ein? Wie informieren Sie die Verbraucherinnen und Verbraucher über die Umwelteigenschaften Ihres Produktes oder Dienstleistungsangebotes? Mit welchen Werbemaßnahmen haben Sie beispielsweise die Markteinführung begleitet?

Auswirkungen auf Nutzerverhalten und Einfluss auf die Branche
max. 1.500 Zeichen (Fließtext, inkl. Leerzeichen)

Bitte fügen Sie, wenn möglich, entsprechende Zertifikate ein, dass Sie:

die anerkannten Sozial- und Umweltstandards einhalten (z. B. Blauer Engel, Grüner Knopf, EU Ecolabel, Energy Star, Euroblume, Global Organic Textile Standard (GOTS), Ökotex-Standard, FSC-Siegel, PEFC-Siegel, Holz von Hier, Mehrwegzeichen u. a.)

ökologische Analysen bei der Produktentwicklung durchgeführt haben (z. B. eine Ökobilanzierung gemäß der Normenreihe ISO 14040ff);

auf die Einhaltung menschenwürdiger Arbeitsbedingungen während der gesamten Wertschöpfungskette achten;

Umweltmanagementsysteme wie EMAS und ISO 14001ff einsetzen.

Wenn Sie für Ihr Produkt eine Umwelt-Produktdeklaration (EPD Environmental Product Declaration) nach ISO 14025 erstellt haben, fügen Sie diese ebenfalls bei.

Es handelt sich bei den beschriebenen Dokumenten um ergänzende Angaben. Für eine Teilnahme am Wettbewerb sind sie zwar nicht zwingend erforderlich, erleichtern jedoch die Bewertung der eingereichten Projekte.

Persönliches Statement

Was begeistert Sie persönlich an Ihrem Projekt und was wollen Sie weitergeben
Was hat Sie besonders inspiriert -und motiviert?

Persönliches Statement max. 500 Zeichen (Fließtext, inkl. Leerzeichen)